



## Legislaturziele 2015 - 2018

# Vision

Für die Bevölkerung aller Altersschichten und unterschiedlicher sozialer Herkunft sind grundlegende Bereiche des täglichen Lebens gedeckt.

Das gewachsene Ortsbild und die intakte Landschaft gewährleisten ein Zusammenleben in vertrauten Strukturen.

Ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz gewährleistet die einfache Erreichbarkeit von Angeboten, welche am Gerzensee nicht bestehen.

Wir sind stark in die Region eingebunden.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Für die Legislatur 2011 – 2014 erhielten Sie erstmals ein gedrucktes Falblatt mit den Legislaturzielen des Gemeinderates Gerzensee.

Unterdessen sind bereits wieder vier Jahre verstrichen und wir befassten uns mit den Zielen für die Legislatur 2015 – 2018.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre die Themenfelder vorzustellen.

Gemeinderat Gerzensee

# Legislaturziele 2015 - 2018

Titel	<b>Gesunde Gemeindefinanzen</b>
Ziel	<p>Auch nach der Einführung von HRM2 bleiben die Finanzen von Gerzensee gesund und das Verhältnis von Angebot und finanzieller Belastung für die Bürger ist überdurchschnittlich gut.</p> <p>Die Buchführung hat ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Standard (HRM2) zu erfolgen. Neu ist eine Anlagebuchhaltung zu führen. Das positive Angebot der Gemeinde soll beibehalten werden, ohne dass dadurch eine starke Steuerbelastung für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler resultiert.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung von HRM2 und Beachtung weiterhin hoher Selbstfinanzierung</li><li>- Klärung der Fragen bezüglich Abschreibungsdauer des „alten“ Verwaltungsvermögens</li><li>- Übernahme neuer Anlagen in die Anlagebuchhaltung und Erarbeitung eines Katasters mit Spülplan für die bestehenden (Saubewasser-)Leitungen (wie die Gemeinde entschied)</li><li>- Jährliche Hinterfragung der Steueranlage im Budgetierungs- und Finanzplanungsprozess, die dem Vergleich mit den anderen Gemeinden in der Region Bern-Mittelland standhält - nach Möglichkeiten Verwirklichung einer Steuerensenkung</li><li>- Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Beachtung der Verwaltungskostenentwicklung</li></ul>
Konkrete Massnahmen ausgeführt	HRM 2 wurde eingeführt und die Abschreibungsdauer auf 12 Jahre festgelegt. Die Steueranlage wird jährlich im Budgetprozess diskutiert.
Zielerreichung	Ziel erreicht

Titel	<b>Lebendiges Dorf</b>
Ziel	<p>Die Leute treffen sich im Dorf und können ihre Besorgungen vor Ort machen. Man kennt sich und fühlt sich als Teil der Gemeinschaft. Es werden Möglichkeiten für Begegnungen geschaffen.</p> <p>Die Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und mit Dienstleistungen ist sichergestellt. Der Kontakt zu den Gewerbetreibenden stellt für den Gemeinderat ein wichtiges Anliegen dar. Er weiss um die Bedeutung der Dorfvereine. Partizipation ist für ein aktives Dorfleben wichtig. Die Behörde kommuniziert daher offen und bietet Möglichkeiten für den Austausch in geeigneter Form. Informationsveranstaltungen, Presseberichte</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Runde Tische und Gespräche mit dem Gewerbe</li> <li>- Präsidentenkonferenz mit den Vereinspräsidenten</li> <li>- Kauf der Gemeindegüter nach Möglichkeit im Dorf</li> <li>- Nach Möglichkeit Unterstützung neuer Geschäftsideen durch Gemeinderat</li> <li>- Überprüfung und Ergänzung (nach Möglichkeit) von Ruhe- und Sitzgelegenheiten im ganzen Gemeindegebiet</li> </ul>
Konkrete Massnahmen ausgeführt	<p>Die Massnahmen wurden mit Ausnahme des runden Tisches mit dem Gewerbe umgesetzt. Durch die geplante Verlegung der Bibliothek wird der Dorfkern zusätzlich aufgewertet. Die Präsidentenkonferenzen finden regelmässig statt und bilden eine gute Plattform für den Austausch mit den Vereinen. Ruhe- und Sitzgelegenheiten wurden erweitert und aufgewertet (Lesecke ab Frühjahr 2019).</p>
Zielerreichung	Ziel erreicht

Titel	<b>Zusammenarbeit</b>
Ziel	<p>Gerzensee setzt sich für eine starke Region ein und sucht, dort wo es Sinn macht, bewusst die überkommunale Zusammenarbeit.</p> <p>Gerzensee ist schon heute stark in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland vertreten. Als Sitzgemeinde der Schule Region Gerzensee übernimmt die Gemeinde die führende Rolle in der Weiterentwicklung des Bildungsangebots der Seege- meinden und fördert deren interkommunale Zusammenar- beit. Die Gemeinderatsmitglieder sind in zahlreichen über- kommunalen Organisationen in den Führungsgremien aktiv.</p>
Skizze der Mass- nahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sorge tragen und Festigen der bestehenden Zusammen- arbeit mit den Nachbargemeinden</li> <li>- Teilnahme an Informationsveranstaltungen und bei Mitwir- kungen</li> <li>- Zur Verfügung stellen der Behördenmitglieder für Aufga- ben in überkommunalen Organisationen</li> <li>- Optimierung und Ausbau der Angebote an Wahlfächern, Lagern, Schulsport- und anderen nicht obligatorischen Fä- chern</li> <li>- Initiieren einer überkommunalen Lehrstellenbörse</li> </ul>
Konkrete Massnah- men ausgeführt	<p>Starkes Engagement in der Regionalkonferenz; Vertretung im Vorstand des Naturpark Gantrisch. Die Behörden stellen sich zur Verfügung für Aufgaben in überkommunalen Orga- nisationen. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemein- den wird je nach Thematik weitergeführt und gepflegt. Die Stellenbörse jobs4teens (für Schüler/innen) wird am Stand- ort der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal in Münsingen angeboten. Die Vermittlung von Lehrstellen (als Resultat der Zusammenarbeit) ist möglich und erwünscht. Die Optimie- rung des Bildungsangebotes ist ein dauernder Prozess.</p>
Zielerreichung	Ziel erreicht

<p>Titel</p> <p>Ziel</p>	<p><b>Ortsbild</b></p> <p>Dem Ortsbild soll Sorge getragen werden. Man achtet auf die hohe Qualität der Bauten und strebt einen haushälterischen Umgang mit dem Boden an.</p> <p>Das Ortsbild von Gerzensee hat nationale Bedeutung und wurde ins sogenannte ISOS-Verzeichnis aufgenommen. Die Annahme des neuen Raumplanungsgesetzes bewirkt die Entwicklung hin zu einer dichteren Bauweise zu Gunsten eines geringeren Bodenverbrauchs, welche von einer Mehrheit der Bevölkerung getragen wird. Mit den beiden Zonen mit Planungspflicht (ZPP G+H) im Zentrum bietet sich eine grosse Chance, welche aber ebenso grosse Sorgfältigkeit für die Weiterentwicklung unseres Dorfes verlangt.</p>
<p>Skizze der Massnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Workshops im Zusammenhang mit den beiden ZPP</li> <li>- Austausch und frühzeitiger Einbezug der Denkmalpflege</li> <li>- Aktives Angehen der Idee einer Wegverbindung der beiden ZPP gemäss Leitbild</li> <li>- Rechtzeitige Revision der Ortsplanung</li> </ul>
<p>Konkrete Massnahmen ausgeführt</p>	<p>Die Projekte für die Überbauung der beiden ZPP wurden in Workshops erarbeitet. Bei Bedarf werden die zuständigen Fachstellen beigezogen. Die Fusswegverbindung zwischen den ZPP G+H ist sichergestellt. Der Ortplanungsprozess konnte gestartet werden.</p>
<p>Zielerreichung</p>	<p>Ziel erreicht</p>

Titel	<b>Energieeffizienz</b>
Ziel	<p>Die Gemeinde Gerzensee strebt eine nachhaltige Entwicklung in Energieeffizienz an.</p> <p>Die Bevölkerung soll weiterhin ermutigt werden, Gebäudehüllen gut zu isolieren und in alternative Energienutzungen zu investieren.</p> <p>Liegenschaften der Gemeinde wollen wir sukzessive energetisch sanieren, die Gebäudehülle isolieren und entsprechende Fenster installieren. Dabei soll auch der Anteil erneuerbarer Energien erhöht werden, z.B. mit einer neuen Heizungslösung, Sonnenenergienutzung, Wärmeverbund, etc. Es gilt, zu den endlichen Energieressourcen Sorge zu tragen. Wir wollen zur Erhöhung alternativer Energienutzung beitragen.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Energieeffizienz bei der Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften</li> <li>- Prüfung der Idee eines Wärmeverbundes im Dorfkern und Wahrnehmung notwendige Koordinationsaufgaben insbesondere bei gemeindeeigenen Liegenschaften und grösseren zusammenhängenden Baugebieten</li> <li>- Beilegen von Empfehlungen für das ökologische Bauen zu den Baubewilligungen</li> <li>- 2. Energieforum mit den Beratungsstellen</li> </ul>
Konkrete Massnahmen ausgeführt	<p>Die Möglichkeiten eines Wärmeverbundes im Dorfkern wurden geprüft und aus wirtschaftlicher Sicht nicht weiterverfolgt. Die Förderung von erneuerbaren Energien und Massnahmen zur Energieeffizienz werden ein Thema in der Ortsplanungsrevision sein. Das zweite Energieforum wurde nicht durchgeführt.</p>
Zielerreichung	Ziel teilweise erreicht

Titel	<b>Verkehr, Mobilität</b>
Ziel	<p>Die Verkehrssicherheit und die Parkplatzsituation im Dorfzentrum sind Themen, auf die wir ein besonderes Augenmerk richten. Mit Erhalt und Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Prüfen eines Standorts für Mobility-Fahrzeuge soll die Mobilität unserer EinwohnerInnen gewährleistet sein und bleiben. Öffentliche Plätze im Dorfkern fördern Attraktivität und Zusammensein der Bevölkerung.</p> <p>Dass die Kinder die Schule sicher erreichen, ist ein wichtiges Anliegen. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen sich zu zentralen Themen äussern und Stellung beziehen können.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachten der Parkplatzsituation im Dorfkern</li> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Thalgutstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton</li> <li>- Gemeindeeigene, abschnittsweise Signalisation der Schulwege (Rosengarten-obere Kirchenzelg, Chrummstücki-Panoramaweg, Weiler Sädel) auf der Sädelstrasse</li> <li>- Besseres Unterhalten des Turmweges</li> <li>- Sicherung, Fortbestand und Verbesserung der Signalisation des Gehweges Thalgut</li> <li>- Weiteres Anbieten der Tageskarten</li> <li>- Unterhalt der Postautohaltestellen</li> <li>- Prüfen von möglichen Mobilitätsstandorten (Bahnhof Wichtrach, Gemeindehaus Gerzensee)</li> </ul>
Konkrete Massnahmen ausgeführt	<p>Das Verkehrskonzept wurde umgesetzt bzw. ist mit dem Kanton in Planung. Die Verhandlungen mit dem Kanton bezüglich der Thalgutstrasse (Verkehrssicherheit, Gehweg) laufen. Die Postautohaltestelle wird verlegt und ist gesichert. Das Thema Mobilitätsstandort wurde noch nicht konkret angegangen.</p>
Zielerreichung	Ziel teilweise erreicht

Titel	<b>Boden- und Wasserqualität</b>
Ziel	<p>Die Qualität der Oberflächengewässer soll erhalten oder verbessert werden. Wir wollen auf eine gute Bodenqualität achten. Dem Wasser des Gerzensees gilt weiterhin besondere Aufmerksamkeit – eine enge Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum ist deshalb sinnvoll.</p> <p>In unserem Siedlungsgebiet bestehen viele versiegelte Böden. Unser Ziel ist es, diese möglichst nicht zu vermehren.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer Wasseranalyse des Gerzensees (Qualität zusammen mit dem Studienzentrum prüfen)</li> <li>- Schaffung eines Massnahmenkatalogs zur Qualitätsverbesserung</li> <li>- Koordination der Massnahmen mit den Nachbargemeinden</li> <li>- Möglichst Verzicht auf den Einbau von Versiegelungen bei der Sanierung von öffentlichen Plätzen</li> </ul>
Konkrete Massnahmen ausgeführt	<p>Mit der Sanierung des Ausflusses am Gerzensee wurde eine wichtige Massnahme zur Qualitätsverbesserung des Gewässers umgesetzt. Die Wasserkontrollen werden durch das Studienzentrum durchgeführt.</p> <p>Bei Bauprojekten der Gemeinde wurde bewusst auf die Versiegelung der Böden verzichtet (Bsp. Sanierung Friedhof).</p>
Zielerreichung	Ziel erreicht

Gerzensee, im Juli 2015 / Januar 2019